

# Österreichische Fachhochschul-Konferenz

---

## Präsidiumssitzung I/2019

25. Jänner 2019

Protokoll

**Ort:** FHK-Generalsekretariat  
Bösendorferstraße 4/11  
1010 Wien

**Zeit:** 11.00 Uhr bis ca. 13.30 Uhr

**Anwesenheit:**

### Präsidiumsmitglieder:

- Name:
- Dr. Andreas Altmann
  - Dr. Barbara Bittner
  - Dr. Tanja Eiselen
  - Mag. Ulrike Prommer
  - Mag. Raimund Ribitsch
  - DI Siegfried Spanz

### Entschuldigt:

- Dr. Andreas Breinbauer

### Generalsekretariat:

- Mag. Kurt Koleznik
- Mag. (FH) Ingo Prepeluh
- Mag. Heidi Esca-Scheuringer, M.B.L
- Mag. Nicole Guthan

### **Mitschrift:**

- Mag. (FH) Ingo Prepeluh für Mag.<sup>a</sup> Eva Werner

### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls der letzten Sitzung
3. Beschlussfassung über die Aufnahme neuer Mitglieder in die FHK
4. Beschluss des Soll-Ist-Vergleichs Dezember 2018
5. Bericht über die Ergebnisse der Imagestudie von IFES
6. Erstellung des Arbeitsprogramms 2019 des Präsidiums
7. Diskussion mit dem Wissenschaftssprecher der ÖVP, Nationalratsabgeordneter Dr. Taschner
8. Allfälliges

**ad TOP 1)**

Präsident Ribitsch begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

**ad TOP 2)**

Die Tagesordnung und das Protokoll der letzten Sitzung werden einstimmig genehmigt.

**ad TOP 3)**

Folgende Personen werden einstimmig in die FHK aufgenommen:

ERHALTER	NAME	FUNKTION
FH Vorarlberg	Mag. Barbara Harold, MBA	Gesundheits- und Krankenpflege, BA
FH Vorarlberg	Uta Skrowanek, Dipl.-Soz.arbeiterin	Soziale Arbeit (MA)
FH Joanneum	DI (FH) Daniel Fabry	Communication, Media, Sound and Interaction Design (MA)
FH Joanneum	DI Dr. Elmar Krainz	Mobile Software Development (BA)
FH Joanneum	Dr. Robert Darkow	Logopädie (BA)
FH Oberösterreich	Dipl.Oec.Troph. Claudia Probst, PhD	Agrartechnologie und -management (BA)
FH Oberösterreich	DI (FH) Dr. Roman Froschauer	Robotik Systems Engineering (MA)
FH Oberösterreich	FH-Prof. Mag. Dr. Oliver Schauer, MBA	Digitales Transport- und Logistikmanagement (MA)
FH Oberösterreich	FH-Prof. DI Dr. Gerald Ostermayer	Automotive Computing (BA)
fhg Tirol	Dr. Waltraud Buchberger, MSc.	Gesundheits- und Krankenpflege (BA)
FH Burgenland	Prof. (FH) DI Dr. Richard Krottil	Nachhaltige Energiesysteme (MA)
FH Burgenland	Nadine Graf, BS., MSc.	Gesundheits- und Krankenpflege (BA)
FH Burgenland	MMag. Nina Trinkl	Internationale Wirtschaftsbeziehungen (MA)
FH Gesundheitsberufe OÖ	Mag. Heide Maria Jackel, MBA	Gesundheits- und Krankenpflege (BA)
FH Kufstein Tirol	Prof. (FH) Dr.-Ing. Wolfgang Woyke	Energiewirtschaft (BA), Europäische Energiewirtschaft (MA)

FH Wiener Neustadt	DI Dr. Alexander Nemecek	Robotik (BA)
FH Wiener Neustadt	Dr. Jürgen Karner	Agrartechnologie (BA)
FH Wiener Neustadt	DI Dr. Jürgen Zanghellini	Big Data Science (MA)
FH St. Pölten	DI Ing. Marlies Temper	Data Science and Business Analytics (BA)
FH St Pölten	FH-Prof. Mag. Monika Kovarova-Simacek	Wirtschafts- und Finanzkommunikation (MA)
FH Technikum Wien	FH-Prof. DI Dr. Johannes Martinek	Gesundheits- und Rehabilitationstechnik (MA)
FH Technikum Wien	FH-Prof. Doz. Mag. Dr. David Meyer	Wirtschaftsinformatik (BA)
FH Technikum Wien	FH-Prof. DI Dr. Felix Himmelstoß	Industrielle Elektronik (MA)
FH Technikum Wien	DI (FH) Mag. DI Christian Kaufmann	Informations- und Kommunikationssysteme (BA)
FH Technikum Wien	DI (FH) Stefan Litzenberger, MSc.	Sports Equipment Technology (BA)
FH Technikum Wien	DI (FH) Markus Eckelt, MSc.	Sportgerätetechnik (MA)
FH Technikum Wien	PD DI Dr. Maximilian Lackner, MBA	Mechatronik - Robotik (BA, MA)
FH Technikum Wien	FH-Prof. DI Dr. Peter Rössler	Elektronik (BA)
FH Campus Wien	Andrea Franzan, MSc.	StG Orthoptik (BA)
FH des BFI Wien	Mag. Marion Roßhap	Arbeitsgestaltung und HR-Management (BA); Strategic HR Management in Europe (MA)

#### ad Top 4)

Der Soll-Ist-Vergleich Dezember 2018 wird von I. Prepeluh vorgestellt. Es gab keine nennenswerten Abweichungen zu den budgetierten Werten. K. Koleznik weist auf bereits eingegangene Forderungen der WKO bezüglich der übernommenen Mitarbeiterin C. Freyberger hin. Die WKO macht gegenüber der FHK eine bereits an C. Freyberger überwiesene Abfertigungszahlung in Höhe von rund € 16.000,- geltend. Zusätzlich sind noch ungeklärte Nachforderungen in Höhe von rund € 4.000,- eingegangen. Die Gesamtforderung beläuft sich somit auf € 20.639,28,-. Die FHK hat diese Forderung bereits schriftlich bestritten und wartet auf den nächsten Schritt der WKO. Parallel werden bereits Rechtsmeinungen zu diesem Thema eingeholt.

Das Präsidium beschließt die Bildung einer Rückstellung in der Gesamthöhe der Forderung. Das Präsidium beschließt den Dezember 2018 Soll-Ist-Vergleich.

## ad Top 5)

I. Prepeluh stellt die Ergebnisse der von der FHK beauftragten Imageanalyse vor.

Hauptergebnisse:

Fachhochschulen genießen ein sehr gutes Image in der Gesamtbevölkerung. Der allgemeine Eindruck unter den abgefragten Bildungseinrichtungen in Österreich fällt für Fachhochschulen am besten aus. 69% der Befragten haben einen (sehr) guten Eindruck von Fachhochschulen, gefolgt von Universitäten (65%, sehr guter und guter Eindruck) und berufsbildenden höheren Schulen (64%). Das Schlusslicht im Ranking bilden neue mittlere Schulen (32%) und polytechnische Schulen (26%).

Insbesondere die straffere Organisation des Studiums, Betreuung und Service, der Praxisbezug und die Nähe zur Wirtschaft und potenziellen Arbeitgebern werden als Stärken von Fachhochschulen wahrgenommen.

Die Organisation des Studiums an Fachhochschulen (Aufnahmeverfahren, Absolvierung in einer vorgegebenen Zeit, Begrenzung der Studienplätze) finden insgesamt 86% der Befragten (sehr) gut. FH-AbsolventInnen bewerten die Organisation des Studiums wesentlich besser als Universitäts-AbsolventInnen (94% vs. 68%). Die Informationen und allgemeinen Rahmenbedingungen des Studiums werden ebenfalls sehr gut bewertet. 66% fühlten sich (sehr) gut informiert. FH-AbsolventInnen beurteilen auch diesen Aspekt wesentlich besser als Universitäts-AbsolventInnen (82% vs. 60%).

Zur weiteren Vorgehensweise kommt man überein, dass am 8.3. im Rahmen der nächsten Vorstandssitzung ebenfalls eine Präsentation der Ergebnisse erfolgen soll. Die schriftlichen Ergebnisse der Studie sollen aber jedenfalls bis zur medialen FHK-Präsentation bei der FHK verbleiben.

Es ist noch zu klären in welchem Setting die Ergebnisse der Studie präsentiert werden. A. Altmann regt an, dass über die Imageanalyse hinaus auch noch eine volkswirtschaftliche Analyse durchgeführt wird, die, kombiniert mit aktuellen Arbeitslosenzahlen, im Rahmen der Jubiläumsveranstaltung präsentiert werden könnte.

A. Altmann wird vom Präsidium beauftragt, geeignete Studienautoren ausfindig zu machen und zu kontaktieren. Eine mögliche Studie sollte sich mit dem Thema des volkswirtschaftlichen Mehrwerts von FH-AbsolventInnen befassen.

Bezugnehmend auf die Veranstaltung „25 Jahre Fachhochschulen“ schlägt A. Altmann vor, ein Personenkomitee, also eine Art Freundeskreis der Fachhochschulen, bestehend aus Top-UnternehmerInnen und Top-AbsolventInnen ins Leben zu rufen. Diese könnten offiziell eine von der FHK ausgearbeitete Deklaration unterzeichnen.

Das Präsidium kommt darin überein, den Deklarationstext im Rahmen der nächsten Sitzung zu erarbeiten.

## ad Top 6)

R. Ribitsch bringt den Anwesenden die Gültigkeit des FHK-Positionspapiers und damit die Hauptforderungen der FHK in Erinnerung:

- Anhebung der Fördersätze um zumindest 5%
- Etablierung einer kontinuierlichen F&E-Finanzierung für die Fachhochschulen
- Die Möglichkeit, extern qualitätsgesicherte Doktoratsprogramme einzurichten zu können
- Stärkerer mengenmäßiger Ausbau des Sektors

Zusätzlich fügt er noch folgende Punkte hinzu:

- Akkreditierungsrichtlinie (angestrebte Überarbeitung oder Außerkraftsetzung) und
- FHStG-Novelle (aktive Positionierung von FHK-Forderungen)

#### ad Top 7)

Bezugnehmend auf das anstehende Gespräch mit Wissenschaftssprecher und Nationalratsabgeordneten Dr. Rudolf Taschner einigt sich das Präsidium darauf, im Gespräch hauptsächlich die Anhebung der Fördersätze zu thematisieren.

R. Taschner unterstreicht die große Bedeutung der Fachhochschulen für den österreichischen Hochschulraum und die Wirtschaft.

Angesprochen auf die derzeitige Finanzierungssituation unterstreicht Taschner die Bedeutung des PPP-Modells und zeigt sich wenig zuversichtlich, dass in absehbarer Zeit zusätzliche Finanzmittel seitens des Bundes für eine etwaige Fördersatzerhöhung zur Verfügung gestellt werden. Nach eindringlicher Argumentation der Präsidiumsmitglieder zeigt sich R. Taschner kooperativ und bietet an, einen Gesprächstermin mit dem Sprecher des Finanzministeriums, Mag. Pasquali, zu koordinieren. Generell empfiehlt er, verstärkt direkt mit dem Finanzministerium in Kontakt zu treten.

R. Ribitsch bedankt sich für die Bereitschaft zum Gespräch und verabschiedet R. Taschner.

#### ad Top 8)

Abschließend berichtet K. Koleznik, dass die FHK nun wieder fix am Europäischen Forum Alpbach teilnehmen wird. Wie gewohnt wird die FHK zusammen mit der Tageszeitung „Die Presse“ am Dienstag, dem 20.8.2019 einen Abendempfang geben und dann am Mittwochnachmittag eine Podiumsdiskussion veranstalten. Thematisch wird das Thema „Journalismus und Freiheit“ bearbeitet werden.

Man wird sich wieder um eine Förderung des Ministeriums bemühen. Seitens der Universitätenkonferenz ist die Entscheidung bezüglich einer Teilnahme noch nicht gefallen.

Präsident R. Ribitsch bedankt sich bei den Anwesenden und schließt um 14.30 Uhr die Sitzung.

Präsident  
Mag. Raimund Ribitsch

i.V. der Schriftführerin  
Mag. (FH) Ingo Prepeluh